

## Platz – und Spielordnung

Der KTC ist politisch und konfessionell sowie weltanschaulich neutral. Er spricht sich mit seinen Mitgliedern ausdrücklich gegen Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist sowie Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Religion, Hautfarbe, Herkunft, sexueller Orientierung oder Behinderung aus.

### Allgemeine Ordnung

1. Die Clubräume dürfen nicht mit Tennisschuhen betreten werden. Dies gilt auch für den Flur und die Garderoben.
2. Zum Umkleiden der Tennisspieler/innen stehen die bezeichneten Kabinen zur Verfügung.
3. Die Plätze dürfen nur mit Tennisschuhen (Clay Court oder Allcourt) betreten werden.
4. Es ist entsprechende Tenniskleidung zu tragen.
5. Für Garderobe und Wertgegenstände wird auf der ganzen Anlage vom Verein keine Haftung übernommen.
6. Technische Mängel der Tennisanlage sind unverzüglich dem Platzwart oder dem Vorstand mitzuteilen.
7. Neben dem Platzwart hat der Vorstand das Recht, bei Verstößen gegen diese Platz- und Spielordnung Mitglieder und Gäste zum Verlassen der Clubanlage aufzufordern. Im Weiteren kann dies mit Spielverbot geahndet werden.
8. Für vorsätzliche und fahrlässige Beschädigungen der Anlage haftet der Verursacher. Im Wiederholungsfall erfolgt Anlagenverbot.
9. Das Spielen auf allen Plätzen bzw. Sport- und Spielmöglichkeiten der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle jeglicher Art übernimmt der Verein keine Haftung.
10. Abfall gehört in die dafür vorgesehenen Behälter. Geschirr von der Gastronomie muss wieder zurückgebracht werden.
11. Rauchen ist in allen Innenräumen (bspw. Clubhaus, Umkleiden, WC, Traglufthalle, Hütten) nicht gestattet.
12. Alle Mitglieder und Gäste sind aufgefordert sich so zu verhalten, dass sich die Clubgemeinschaft nicht gestört fühlt.

### Platzordnung:

1. Der Vorstand entscheidet über Beginn und Ende der Außenplatzsaison.
2. Die Plätze 1 bis 4 sind grundsätzlich vor dem Spielen zu wässern (per Bewässerungsanlage oder per Schlauch). Ausnahme ist lediglich, wenn die gesamte Spielfläche witterungsbedingt feucht ist.
3. Wird die Platzoberfläche beschädigt (Löcher o.ä.), so ist diese sofort wieder herzustellen. Auf den Plätzen stehen Scharierhölzer (Holzschaber) zur Verfügung. Diese dienen dazu, grobe Unebenheiten auf dem Platz auszugleichen. Wer sich in der Benutzung des Gerätes unsicher ist oder Fragen hat, wendet sich bitte an den Platzwart.
4. Nach der Benutzung ist der gesamte Platz (inkl. der Ausläufe, bis zu den Zäunen) abzuziehen. Hierbei hat das Abziehen vorzugsweise in immer kleiner werdenden Kreisen von außen nach innen zu erfolgen. So ist gewährleistet, dass der Sand auch auf dem Platz bleibt und nicht an die Seite gekehrt wird.
5. Die Linien sind zu säubern.
6. Sämtliche Pflegewerkzeuge sind aus dem Laufbereich der Plätze zu entfernen und an den vorhandenen Aufhängevorrichtungen zu befestigen.
7. Bei anhaltendem Regen muss das Spiel rechtzeitig unterbrochen werden.
8. In Bezug auf Bespielbarkeit und Pflege der Plätze ist den Anweisungen der Vorstandmitglieder und des Platzwartes Folge zu leisten.
9. Ungebührliches Lärmen, Ablenken der Spieler, Betreten der Plätze durch Unbeteiligte und ähnlich Spielstörendes Verhalten sind zu unterlassen.

## Spielordnung:

1. Die Platzbelegung erfolgt ab der Saison 2024 über das Buchungssystem eBuSy. Das System sieht eine grundsätzliche Zeiteinteilung von 15 Minuten vor, d.h. abgelöst werden kann zu den damit einhergehenden Zeitfenstern (z.B. 17:00, 17:15, 17:30, 17:45, 18:00 Uhr)
2. Die Plätze dürfen nur genutzt werden, wenn diese über eBuSy gebucht wurden, die vorgesehenen Spieler alle selbst anwesend sind und bis zum Spielbeginn auf der Anlage anwesend bleiben.
3. Für ein Einzel müssen beide Spieler bei der Buchung hinterlegt werden, für ein Doppel mindestens drei Spieler.
4. Die Ablösung kann frühestens nach einer einstündigen Spielzeit erfolgen (Einzel und Doppel).
5. Sollte sich nach einer Stunde keine Ablösung einstellen, kann die Spieleinheit ohne Nachbuchung fortgesetzt werden.
6. Die Buchungszeit inkludiert die Zeiten für die obligatorische Platzpflege (Platz abziehen, Linien säubern, Platz wässern und Bänke räumen).
7. Bei Verbandsspielen und Turnieren sind sämtliche Plätze, die zur Durchführung benötigt werden, für den allgemeinen Spielbetrieb gesperrt. Die Sperre wird durch das System ersichtlich. Sollte versehentlich die Sperre im System nicht aktiviert worden sein, besteht dennoch das bevorzugte Spielrecht für den Turnier- bzw. Medenbetrieb.
8. Es darf von einem Mitglied nur ein Platz im gleichen Zeitfenster gebucht werden.
9. Eine Vermietung/Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.
10. Mitglieder können, wenn sie Training haben, nicht unmittelbar vor oder nach dem Training einen Platz belegen. Die halbstündige Pause ist zu berücksichtigen!
11. Eine Neubuchung ist erst nach einer halbstündigen Pause erlaubt.

## Kapellener TC – Der Vorstand